



GEMEINSAM OTTENSHEIM GESTALTEN

- Unsere Kandidat·innen der Gemeinderats- und Bürgermeister·innenwahl**
- Wofür sich pro 0. einsetzt.**
...darum pro 0.
- Landtagswahlen, Bürgermeisterwahl und Gemeinderatswahl 2021**
Wie wähle ich?
- Es ist nicht egal, wer vorne steht.**
Warum es wieder einen pro 0. Bürgermeister braucht
- Klaus ein ›Ottensheimprodukt‹**
Mein ›Ottensheimleben‹ – wofür ich brenne

Seit 1997 gestalten Menschen von pro O. das Leben in der Marktgemeinde Ottensheim mit. 2003 wurde Uli Böker zur Bürgermeisterin gewählt. Viele Ideen, Projekte konnten seither unter ihrer Amtsführung für Ottensheim, geplant, finanziert und umgesetzt werden.

Ottensheim ist mittlerweile als innovative, zukunftsorientierte und vorbildliche Kommune überregional bekannt – ist Vorbild.

Unsere Kandidat·innen der Gemeinderats- und Bürgermeister·innenwahl

pro O. ist eine unabhängige Bürger·innenliste, die in der Gemeinde Ottensheim gestaltend arbeitet. Wir stehen für eine selbstbewusste Ortsentwicklung, wir ermöglichen die Verwirklichung von Innovationen und kreativen Ideen. Wir sind der Überzeugung, dass die Gemeindegremien unter Einbeziehung aller Bürger·innen handeln sollen.

Die Arbeit von pro O. orientiert sich an Basisdemokratie, sozialer und ökologischer Verantwortung, Gemeinwohlökonomie und einem transparenten und offenen Zugang zu Politik.

Wir laden alle ein, an der weiteren positiven Entwicklung von Ottensheim außerhalb alter Parteistrukturen teilzunehmen, mitzuarbeiten.

pro O. ist eine offene, unabhängige Liste für alle, die die öffentliche Sache selbst in die Hand nehmen, eingreifen und mitgestalten wollen.

**Schauen Sie bei uns vorbei, mischen Sie sich ein!
Sie sind herzlich willkommen.**

Unser Verständnis von Politik ist:
Wir übernehmen Verantwortung für Entwicklungen im Ort, wir gestalten aktiv mit und stellen uns der Diskussion um gemeinsam Entscheidungen an Hand von Argumenten zu treffen. Nach dem Motto:

Eine andere Politik ist möglich!





1

Klaus Hagenauer
Architekt und Bürgermeisterkandidat

Ich kandidiere für das Amt des Bürgermeisters, um Ottensheim zu bewahren, zu pflegen und nachhaltig weiterzuentwickeln, damit auch für die nächsten Generationen Gestaltungsräume offen bleiben.



2

Michaela Kaineder
Pädagogin

Ich kandidiere für proO., weil ich mich für gutes Miteinander im Gemeinderat einsetzen will. Gehen wir wieder aufeinander zu!



3

Otto Kriegisch
Unternehmensberater und Coach

Ich kandidiere für proO., weil ich unabhängig von parteipolitischen Zwängen, frei und selbstbestimmt unser unmittelbares Lebensumfeld mitgestalten möchte.



4

Ingrid Rabeder
Soziologin

Ich kandidiere für proO., weil dort ohne parteipolitischen Zwang frei gehandelt werden kann. Viele fähige und motivierte Menschen legen ihre Ideen zusammen und setzen sich gemeinsam für eine kluge Weiterentwicklung unseres Ortes ein.



5

Torben Walter
Landesbediensteter

Ich kandidiere für proO., weil ich hier mein Denken und meine Ideen frei einbringen und so Ottensheim bestmöglich mitgestalten kann.



6

Teresa Wielend
Pädagogische Referentin,
Germanistin, Kunsthistorikerin

Ich kandidiere für proO., weil ich mein Lebensumfeld aktiv mitgestalten will. Ich möchte auch weiterhin in einem bunten, visionären, mutigen und toleranten Ort leben.



7

Hannes Reiter-Schwaighofer
Softwareentwickler

Ich kandidiere für proO., weil ich finde, dass proO. die besten Ideen für ein lebenswertes Ottensheim hat. Ich möchte aktiv dazu beitragen, diese Ideen umzusetzen, für uns und für unsere Kinder.



8

Manuela Wolfmayr
Website-Entwicklerin und Netzwerkerin

Ich kandidiere für proO., weil ich möchte, dass Ottensheim in Zukunft wieder mehr gestaltet statt nur verwaltet wird!



9

Adi Pernkopf
Produktmanager für Baumaschinen

Ich kandidiere für proO., weil es keinen parteipolitischen Zwang gibt. Es geht somit ganz um die Menschen im Ort, deren Bedürfnisse und unser Zusammenleben.



10

Maria Ehmann
Diplomsozialarbeiterin

Ich kandidiere für proO., weil es mir wichtig ist, miteinander zu reden und einander zuzuhören. Deswegen mische ich mich ein. Dafür ist eine Bürgerinnenliste der beste Rahmen.





11

Uli Böker
Altbürgermeisterin,
Abgeordnete zum OÖ Landtag

Ich kandidiere für pro O., weil ich meine langjährige Erfahrung aus Kommunal- und Landespolitik einbringen will. Erfahrung gepaart mit Neuem – das beste Fundament für Ottensheim!



12

Uli Gruber
Diplomierte Behindertenpädagogin

Ich kandidiere für pro O., weil unsere Arbeit viel dazu beiträgt, dass Ottensheim ein gemeinschaftlicher, nachhaltiger, innovativer und kreativer Ort bleibt.



13

Johannes Kornfellner
Lehrer

Ich kandidiere für pro O., weil es Ideen braucht, um unser Ottensheim weiterhin mit Leben zu füllen, den vorhandenen öffentlichen Raum mutig zu bespielen und dabei auch Gestaltungswillen zu zeigen.



14

Thomas Schoberleitner
Angestellter

Ich kandidiere für pro O., weil die Offenheit, der Gestaltungswille und die Werte der Menschen in und um pro O. Ottensheim ausmachen und weiterhin ausmachen sollen.



15

Florian Gollner
Gemeindeangestellter

Ich kandidiere für pro O., weil dieser Ort auch mein Zuhause ist, an dem es mitzugestalten gilt; und mit pro O. gelingt viel!



16

Roger Jomrich
Dipl. Gesundheits- und
Krankenpfleger für den OP-Bereich

Ich kandidiere für pro O., weil mir ein aufrichtiges und wertschätzendes Umfeld, gleichberechtigte Mobilität, Ortskernentwicklung und Bürger-innenbeteiligungen dabei besondere Anliegen sind.



17

Lea Schmidbauer
Sozialpädagogin

Ich kandidiere für pro O., weil ich es als wichtig erachte, ein wertschätzendes Miteinander zu fördern und gemeinsam für ein vielseitiges und aufrichtiges Ottensheim einzustehen.



18

Hemma Fuchs
Pädagogin

Ich kandidiere für pro O., weil nur konstruktive Ortspolitik die Gemeinde zukunftsfit macht. Unter aktiver Beteiligung von Bürger-innen gestalten wir gemeinsam ein lebenswertes Ottensheim.



19

Konrad Stockinger
Stv. Abteilungsleiter ›AUVA‹

Ich kandidiere für pro O., weil ich aktiv mitgestalten und positive Veränderungen erreichen will. Ottensheim soll zukunftsfit werden, um auch noch für meine Tochter eine lebens- und lebenswerte Gemeinde zu sein.



20

Mathias Kaineder
Musiker, Musikmanager

Ich kandidiere für pro O., weil das kulturelle Leben in Ottensheim endlich eine Bühne braucht.



21

Felicitas Egger
Projektgestalterin

Ich kandidiere für proO., weil wir jetzt unser Klima schützen müssen – heute und nicht erst überübermorgen.



22

Franz Wolfes-Danner
Unternehmer, Gründer ›DEINRAD‹

Ich kandidiere für proO., weil proO. sich seit Jahren glaubhaft, ehrlich und weitsichtig für Ortskernentwicklung und Belebung der Leerstände einsetzt.



23

Alexandra Mayer-Pernkopf
Puppenspielerin und
Intendantin ›Theater Isipisi‹

Ich kandidiere für proO., weil mir die kreative Ortskernbelebung, Märkte und kulturelle Veranstaltungen als Orte der Begegnung besonders am Herzen liegen.



24

Anna Luger-Stoica
Unternehmerin, Gründerin ›Mawasi‹

Ich kandidiere für proO., weil ich mich als Teil der Bürger·innenliste am besten für mehr Plätze und Räume für Jugendliche im Ort einsetzen kann.



25

Petra Pollak
Landesbedienstete

Ich kandidiere für proO., weil ich unser gemeinsames Leben mitgestalten will. Ein besonderes Anliegen sind mir der Schutz der Natur, Vermeidung weiterer Bodenversiegelung, Bepflanzung und Gestaltung unserer gemeinsamen Plätze.



26

Tanja Obernberger
Projektmitarbeiterin Klimabündnis OÖ

Ich kandidiere für proO., weil ich schon in meiner Zeit als Donauwirtin Gefallen am Gestalten und Verändern von Gegebenheiten gefunden habe. Eine gute Zukunft für alle ist machbar – gemeinsam :)



27

Ulla Steyrlleuthner
Theaterpädagogin, Kunstvermittlerin

Ich kandidiere für proO., weil ich nachhaltiges und faires Zusammenleben, demokratisches Miteinander und kulturelle Vielfalt in die Zukunft begleiten will.



28

Lisa Wolfes-Danner
Sexualpädagogin und klinische Sexologin

Ich kandidiere für proO., weil ich meine Wahlheimat Ottensheim mitgestalten möchte, fernab von alten Parteistrukturen, dafür mit gegenseitigem Zuhören, Respekt, miteinander Reden und gemeinsam Wege Finden.



29

Karolin Mayer
Pädagogin

Ich kandidiere für proO., weil ich die Ideen und Aktionen für Ottensheim immer schon sehr erfrischend fand und parteiunabhängig zur Zukunft unseres Ortes beitragen möchte.



30

Anton Zauner
Tischlermeister

Ich kandidiere für proO., weil proO. für mich die unbedingt notwendige Kraft für eine kreative und positive Entwicklung von Ottensheim ist.





31

Ingrid Ambos
Pensionistin

Ich kandidiere für proO., weil mir Gemeinwohl, Gestaltungswille und Nachhaltigkeit sehr wichtig sind. proO. ist für mich der Garant, unseren Lebensraum zu schützen und weiter zu entwickeln.



32

Stefan Parnreiter-Mathys
Unternehmensberater, Coach, Supervisor

Ich kandidiere für proO., weil es mir ein echtes Anliegen ist, dass Ottensheim so modern, offen, fortschrittlich, so wunderbar anders bleibt, wie ich es kenne. Für mich und für meine Kinder.



33

Wolfgang Rohm
Soziologe, Mediator,
Gestalt- und Theaterpädagoge

Ich kandidiere für proO., weil proO. für Kultur im Ort steht. Deshalb stehe ich für proO.



34

Eva Forster
Greisslerin

Ich kandidiere für proO., weil wir uns leidenschaftlich um die Ortskernentwicklung kümmern und die besten Ideen für die Zukunft haben.



35

Michael Madlmayr
Unternehmer, Gründer ›Zur Bertac
und ›Drittelbauern‹

Ich kandidiere für proO., weil mir die Weiterentwicklung einer regionalen und nachhaltigen Lebensmittelversorgung in Ottensheim am Herzen liegt.



36

Johanna Kornfellner
Pensionistin

Ich kandidiere für proO., weil ich bei proO. mein Lebensmotto ›Einbringen, Anpacken, Mitgestalten‹ perfekt umsetzen kann.



37

Regina Schinkinger
Pensionistin

Ich kandidiere für proO., weil Klaus wahre Demokratie lebt und die große Gabe hat, Ottensheim wieder zu einem ganz besonderen Ort zu machen.



38

Barbara Mitterlehner
Kaufmännische Angestellte und Studentin

Ich kandidiere für proO., weil ich möchte, dass Ottensheim ein bunter, offener, lebendiger Ort bleibt.



39

Ute Böker
Unternehmerin

Ich kandidiere für proO., weil ich einen Beitrag dazu leisten möchte, dass Ottensheim seine bunte Ausstrahlung nicht verliert!



40

Andreas Fuchshuber
Betreiber der Künstler-innenagentur ›OTon‹

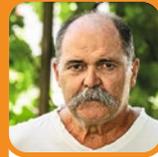
Ich kandidiere für proO., weil mir kulturelle, politische und gesellschaftliche Vielfalt in Ottensheim am Herzen liegt.



41

Josef Pointner
Planer, Unternehmer

Ich kandidiere für proO., weil Ottensheim wieder zum innovativen Vorzeigeort werden soll.



42

Kurt Bayer
Pensionist

Ich kandidiere für proO., weil ich seit den 80ern aktive Umweltpolitik vertrete. Weil ich dies seit 1997 bei proO. verwirklichen kann. Weil ich von Klaus Hagenauer überzeugt bin. Weil proO. Politik ohne Vorgabe und Diktat von oben macht. Weil ich Ottensheim lebe!



43

Ferdinand Öllinger
Schauspieler

Ich kandidiere für proO. Wer Visionen hat, wählt Klaus. Wer sie umsetzen will, erst recht. In die Zukunft mit Bürgermeister DI Klaus Hagenauer!



44

Susanne Jamnig
Pensionistin

Ich kandidiere für proO., weil ich mich mit den Ideen, Wertevorstellungen und Menschen von proO. identifizieren kann. Und weil mich die Visionen von Klaus für ein lebenswerteres Ottensheim schon immer beeindruckt haben.



45

Wolfgang Gratt
Unternehmer, Gründer ›papplab‹ und ›Drittelbauern‹, freischaffender Künstler

Ich kandidiere für proO., weil wo sonst!?



46

Dorothea Schuster
Kulturarbeiterin

Ich kandidiere für proO., weil ich das bunte, diverse, lebenswerte Ottensheim meiner Jugend wieder erleben möchte.



47

Reinhold Feizlmayr
Gastronom und Unternehmer

Ich kandidiere für proO., weil ich aktiv am selbstbestimmten Ortsleben teilnehmen und am toleranten und transparenten Miteinander mitwirken will. Wissen Teilen, voneinander Lernen und einander Zuhören sind Zutaten im Rezept für eine glückliche Zukunft!



48

Ursula König
Angestellte

Ich kandidiere für proO., weil ich an ein verbindendes Miteinander und an Offenheit für viele Sichtweisen und Bedürfnisse glaube.



49

Gertraud Hizsa
Fachsozialbetreuerin, Alten- und Behindertenarbeit

Ich kandidiere für proO., weil ich Ottensheim mitgestalten will.



50

Stefan Weinberger
Fotograf, Galerist, Physiotherapeut

Ich kandidiere, weil wir uns mit viel Begeisterung und Engagement für die Themenbereiche sanfte Mobilität, erneuerbare Energien, Wertstoffmanagement und Lichtgestaltung im Sinne einer nachhaltigen und klimaneutralen Umweltpolitik einsetzen.





Der Kultur Raum geben

Die Herausforderung:

Es **fehlt an Probe- und Konzerträumen** für den Musikverein, Chöre und alle anderen Kulturschaffenden. Eine gewisse Größe und professionelle Ausstattung eines Saals muss gegeben sein, damit eine optimale Auslastung und somit gutes Wirtschaften möglich ist.

Unser Lösungsansatz:

Wir möchten einen Kultursaal im Herzen Ottensheims. Es gibt Pläne, verlässlich, geprüfte Zahlen, ein Konzept und ein engagiertes Betreiber-innenteam. Die Verhandlungen mit dem Grundeigentümer WOSIG müssen weiterverfolgt werden! Wir holen das Erweiterungskonzept für den Musikprobensaal und die Musikschule aus der Schublade und beginnen mit der Umsetzung.



Platz für Jung und Alt

Die Herausforderung:

Derzeit gibt es **wenig öffentlich nutzbare Flächen**, die konsumfrei sind und einladen zum Zusammensetzen. Es fehlt ein **neutraler Treffpunkt** für Jung und Alt, für Kinder, für Erwachsene, für Senior-innen.

Unser Lösungsansatz:

Die Gemeinde stellt Raum zur Verfügung, zum Beispiel im alten Amtshaus oder im alten Feuerwehrgebäude, die ein ›Wohnzimmer für alle‹ sein können: spielen, plaudern, stricken, lesen, Kaffee trinken, zuschauen, in Gesellschaft sein.

Wo
sich p
eins





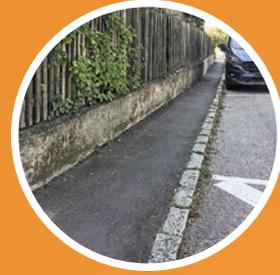
Freiräume erhalten

Die Herausforderung:

Bei Siedlungserweiterungen wird oft auf **öffentliche Freiflächen** vergessen.

Unser Lösungsansatz:

Wir nehmen den Fokus von Straßen und einzelnen Bauten und richten ihn auf Flächennutzung, die die Lebensqualität verbessert: Grünflächen in verdichtetem Wohnbau sichern; freie Flächen zum Spielen und Spazieren mitdenken.



Gleichberechtigte Mobilität für alle

Die Herausforderung:

Viele Gehsteige, Radwege und Kreuzungsbereiche sind **ungeeignet** für ein sicheres Bewegen durch den Ort. Einzelne Orte sind **nicht** ideal an wichtige Punkte im Ortskern **angebunden**.

Unser Lösungsansatz:

Mit kurz-, mittel- und langfristigen Lösungsschritten erreichen wir Sicherheit und ein rücksichtsvolles Miteinander im Straßenverkehr für alle, die zu Fuß unterwegs sind, mit dem Kinderwagen, Rollator, Roller, Fahrrad, Auto, Traktor, Radanhänger, Rollstuhl etc. Wir etablieren ein Ortstaxi, das regelmäßig Ortsmitte, Bahnhof und Einkaufszentrum anfährt und so wichtige Wege zum Einkaufen, zur Musikschule, zum Sporttraining, zu geselligen Treffen, ... erleichtert.

für
pro 0.
etzt.





Alle werden gehört Kinderrat, Jugendrat, Bürger·innenrat

Die Herausforderung:

Kinder und Jugendliche, aber auch erwachsene Bürger·innen haben oft keine Stimme, die gehört wird. Ottensheim soll aber ein Ort für alle bleiben, in dem jede und jeder gerne lebt, sich ein Zuhause schafft und gut alt werden kann.

Unser Lösungsansatz:

Mit Ulla Steyrleuthner haben wir eine diplomierte Theaterpädagogin und Kunstvermittlerin in unseren Kreisen, die einen Rat für Kinder und Jugendliche etabliert und begleitet: Freizeit, Schule oder Umwelt? Die Anliegen bringen die Jungen selber mit, diskutieren sie und bringen sie im Gemeinderat ein! Mit professionell begleiteten Beteiligungsprozessen schaffen wir einen Rahmen, um allen eine Stimme zu geben und Themen zielstrebig umzusetzen.



Nachhaltig wirtschaften

Die Herausforderung:

Ob in der Lebensmittelindustrie oder beim Bauen: Oft sind es internationale Riesen, die sich auf Kosten der Kund·innen bereichern, **ohne** auf **Umweltschutz** und **Nachhaltigkeit** zu achten.

Unser Lösungsansatz:

Wir wollen unseren Beitrag leisten! Wir sichern Arbeitsplätze, indem wir den Einkauf bei regionalen, landwirtschaftlichen Betrieben und Dienstleister·innen fördern. Wir machen klimaneutrale Energiegewinnung durch Sonnenenergie für alle zugänglich und schauen darauf, dass bei jedem Projekt auf oder in Gemeindeeigentum Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit garantiert ist.

Wo
sich p
eins





Vereine und Engagierte unterstützen

Die Herausforderung:

Ob im Sport, der Musik oder im Sozialbereich: Ehrenamtlichen geht oft die Luft aus, wenn sich die Zusammenarbeit mit der Gemeinde als **ergebnislos** oder **unbefriedigend** herausstellt.

Unser Lösungsansatz:

Wir unterstützen das so wertvolle ehrenamtliche Engagement zielführend, indem wir lang geforderte Rahmenbedingungen für ein gutes Zusammenarbeiten verbessern: Optimierung der Sportstätten, Donauhallenansanierung, Unterstützung in der Nutzung des alten Bauhofs als Provisorium für Kunst und Kultur.

für
pro 0.
etzt.



Leerstände füllen – Bestehendes nutzen

Die Herausforderung:

Viele **Gebäude stehen** derzeit **leer**, werden nur **teilweise bewohnt** oder warten schon lange auf eine neue Nutzung. Gleichzeitig sind viele Menschen auf der **Suche nach Wohnraum**, nach **Geschäftsflächen** oder Räumlichkeiten, um sich zu treffen, sich zu engagieren oder um sich zusammenzusetzen.

Unser Lösungsansatz:

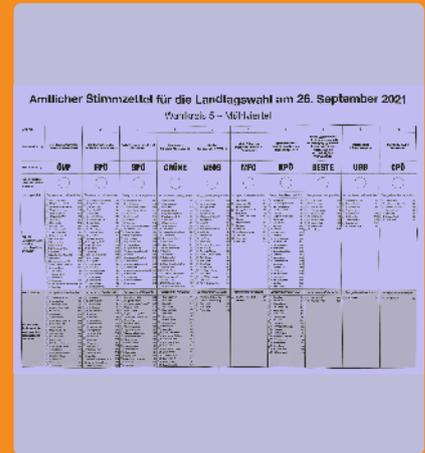
Das Alte Amtshaus wird nach Plänen, die bereits seit 2015 auf dem Tisch liegen, sanft saniert und bietet Raum für Vereine und für ein barrierefreies Zusammenreffen von Jung und Alt. Wir entwickeln neue Nutzungskonzepte für das alte Feuerwehrgebäude, das alte Schulhaus und die TSV-Turnhalle, für die ein Ersatz im Rahmen der Sanierung der Donauhalle gefunden werden soll. Gespräche mit Leerstandseigentümer:innen werden wieder aktiv aufgenommen und intensiviert.



Wie wähle ich?

Am Sonntag, 26. September 2021 werden in Oberösterreich der Landtag, die Gemeinderäte und die Bürgermeister·innen gewählt.

Wer stellt sich der Wahl? Wem kann ich meine Stimme geben?



Gemeinderat von Ottensheim

- ÖVP Ottensheim (Liste 1)
- FPÖ Ottensheim (Liste 2)
- SPÖ Ottensheim (Liste 3)
- ✘ **pro O. - Liste für Ottensheim** (Liste 12)

Bürgermeister von Ottensheim

- Franz Füreder
- ✘ **Klaus Hagenauer**
- Dimitri Windhager

Landtag Oberösterreich

- ÖVP, FPÖ, SPÖ, GRÜNE, NEOS, MFG, KPÖ, BESTE, UBB, CPÖ

Wer kann wählen?

Sie sind über 16 Jahre alt, haben den Hauptwohnsitz in Ottensheim (Stichtag 7. Juli 2021) und sind österreichischer Staatsbürger·in oder von einem anderen EU-Land?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, Ihre Stimme abzugeben.

Sie bekommen eine Verständigung der Gemeinde über Ihr Wahllokal. Dort können Sie von 7⁰⁰ bis 15⁰⁰ Uhr Ihre Stimme für ein offenes, aktives und buntes Ottensheim abgeben.

Sie sind am 26. September nicht vor Ort?

Schritt 1



Online beantragen:
www.wahlkartenantrag.at

oder



persönlich:
am Gemeindeamt

Schritt 2

Wahlkarte ausfüllen

- Der Landtagswahl-Stimmzettel (lila) gehört ins lila Kuvert.
- Stimmzettel für die Bürgermeister- bzw. Gemeinderatswahl (beige) gehören beide in das graue Kuvert.
- Die verschlossenen Kuverts in den großen Briefumschlag.
- Persönlichen Daten angeben, verschließen. Untersreiben!

Schritt 3



**am Gemeindeamt
abgegeben**



Warum es wieder einen pro 0. Bürgermeister braucht

Der Bürgermeister vertritt die Gemeinde nach außen, führt die Geschäfte, steht dem Gemeinderat vor und sorgt für die Ausführung der Beschlüsse. Er ist Dreh- und Angelpunkt in einem Ort. Er prägt aber auch die Arbeitshaltung, bestimmt den Zugang zum zielführenden gemeinsamen Arbeiten und koordiniert vorausschauend Arbeitsvorgänge, die in einem Ergebnis münden, das dem Gemeinwohl dient.

- Wie gehen wir miteinander um?
- Wer wird gehört und miteinbezogen?
- Wie weit denken wir bei anstehenden Entscheidungen?
- Hören wir bei der Kirchturmspitze auf oder schauen wir weiter?
- Denken wir an unsere Umwelt und unser Umfeld, bevor wir etwas bauen?
- Gibt es vielleicht mehr als die eine richtige Lösung?
- Sind Investitionen vernünftig und nachhaltig?
- Wie geht es den Bürger-innen?

Die Antworten eines Bürgermeisters auf diese Fragen sind es, die gutes und zukunftsträchtiges Zusammenarbeiten in einer Gemeinde bestimmen. Nicht nur fachliche Auseinandersetzungen, sondern vor allem auch die Stimmung, die Atmosphäre in einem Ort wird vom Bürgermeister wesentlich geprägt.

Mit Klaus Hagenauer ist diese Stimmung eine aktive, gestalterische, innovative, einladende und verbindliche. Dinge, die längst auf dem Tisch liegen, werden bearbeitet und umgesetzt, herausfordernde Themen werden aktiv und kompetent angegangen und diskutiert, Bürger-innen werden gefragt, miteinbezogen und unterstützt in ihren Vorhaben und Engagements. Der Wille zur Gestaltung ist spürbar und die Einladung zum Mitmachen ausgesprochen.

Es ist nicht egal, wer vorne steht. Wählen wir Kompetenz, Erfahrung und zutiefst ehrliches Interesse an der Weiterentwicklung unseres lebenswerten Ottensheims. Für uns, für dich, für mich.



Klaus ein ›Ottensheimprodukt‹

Mein ›Ottensheimleben‹ – Wofür ich brenne

Ich bin mein ganzes Leben eng mit der Kommunalpolitik verbunden. Mein Vater wurde im Jahr meiner Geburt in den Gemeinderat gewählt, wurde 1967 Vizebürgermeister, und war von 1984 bis kurz vor seinem Tod 1995 Bürgermeister.

Ich war Ministrant, brachte es vom Jungscharbuben bis zum Jungscharleiter und bastelte ab 1978 an einer neuen ›Jungen ÖVP‹ mit. Wir thematisierten Leerstände und die Marktplatzgestaltung, schufen einen Jugendraum, die ›Höhle‹. Ich war dabei, als erste Ideen für einen Wochenmarkt und für Ortsmarketing im Gasthaus Grüner Baum auf Papiertischtücher geschrieben wurden und die Ortsbelebungsinitiative pro O. entstand.

Mitte der 1990er Jahre gründete ich mit Studienkollegen die Architektengemeinschaft autarc.net und legte in Folge die Ziviltechnikerprüfung ab.

Im Frühjahr 1997 verbreitete die Aussage eines Gemeinderates im Grünem Baum Unbehagen. Das Gemeindeamt sollte den Marktplatz verlassen und an der Hostauerstraße gemeinsam mit dem neuen Raibagebäude errichtet werden. Wir schrieben einen offenen Brief, sammelten Unterschriften und ein für Ottensheim schlechter Gemeinderatsbeschluss wurde verhindert. Bei den darauffolgenden Gemeinderatswahlen kandidierte erstmals die Liste pro O. und ich war wieder in der Kommunalpolitik, war Teil des Ganzen. 2011 wurde ich Gemeinderat, kurz darauf Fraktionsobmann und 2015 Vizebürgermeister.

Im Orwelljahr war es Zeit für etwas Anderes. Im Gasthof Hartl entstand die Arge Granit und 1984 wurde nicht 1984. Seither bin ich Granit, Mitte der 1990er auch deren Präsident. 1999 war ich im Rahmen des Festivals der Regionen nicht nur ›Bühnenbauer‹ beim Stationentheater ›Barbaren‹, sondern auch einer der Initiatoren. 2000 gründete ich mit Freunden den Verein ottensheim.at, der bis heute die Seite ottensheim.at betreibt. Im Rahmen der Kulturhauptstadt ›Linz 09‹ war ich einer der Entwickler des Projektes ›Kulturbaden Ottensheim‹. Als Mitglied des Landeskulturbeirates leitete ich von 2001 bis 2010 den Fachbeirat für regionale Kulturentwicklung.

Für Udo, den Verein Unternehmen Donaumarkt Ottensheim, schrieb ich das Konzept ›UDO 2001 Aufbruch zu einem neuen Markt(platz)‹. Einige Punkte wurden umgesetzt und haben zur ›Vielfalt Ottensheim‹ beigetragen.



Ich bin geformt durch und in Ottensheim, geprägt von Menschen wie Walter Steiner, Otto Thanhäuser, Ernst Hager und natürlich von meinem Vater, die sich für diesen Ort eingesetzt, an diesen Ort und seine Gestaltbarkeit geglaubt haben. Aber auch von Menschen wie Hubert Pichler und Rudolf Sigl, die ihre Ottensheimverbundenheit künstlerisch zum Ausdruck brachten. Von 2003 bis 2015 unter Bürgermeisterin Uli Böker entstand in dieser Tradition zum Beispiel das weit über Ottensheim hinaus bewunderte neue Amtshaus und Ottensheim wurde mit vielen Preisen als Vorbild für nachhaltige Ortsentwicklung ausgezeichnet. Dieses Feuer für Ottensheim, das in den letzten sechs Jahren starkem Gegenwind ausgesetzt war, beinahe zu erlöschen drohte, will ich wieder anfachen und weitertragen.



Zuhause im Obstgarten. (1965)



Unterwegs mit Tochter Florentina. (1982)



Umbau des Postsaals. (2007)



Bürgermeister für alle in Ottensheim



Kompetent **L**eidenschaftlich
Aktiv **U**mweltbewusst **S**olidarisch



Gemeinsam Ottensheim
gestalten mit

Klaus
Hagenauer

Am 26. September:  Dipl.-Ing. Klaus Hagenauer und **pro 0.at**

